

## Nachrücker Andreas Bigler vereidigt

**Mörnsheimer Gemeinderat beschließt Anschaffung von Laptops für Schule – Straßen werden saniert**

Mörnsheim (EK) In der jüngsten Sitzung des Mörnsheimer Marktgemeinderats wurde Andreas Bigler als neues Mitglied vereidigt. Zudem hat das Gremium beschlossen, neues EDV-Material für die Grundschule Mörnsheim zu beschaffen.



Andreas Bigler rückt für Christian Hajek in den Mörnsheimer Gemeinderat nach. Er wurde von Bürgermeister Richard Mittl vereidigt - Foto: Eberle

Andreas Bigler ist auf der Liste der Wahlvereinigung Mörnsheim erster Nachrücker von Christian Hajek, der sein Ehrenamt aus persönlichen und beruflichen Gründen niedergelegt hatte. Der Marktrat votierte einstimmig dafür, dass auch die bisher von Hajek wahrgenommenen Ausschusssitze künftig von dessen Nachrücker besetzt werden.

Zudem hat der Marktgemeinderat auf Antrag der Grundschule Mörnsheim beschlossen, neues EDV-Material zu beschaffen. Das Gremium vergab den Auftrag für die Lieferung und Installation einer Dokumentenkamera, eines Beamers und von zehn Laptops an eine IT-Firma aus Monheim, die das Gesamtpaket für 7900 Euro angeboten hatte.

Heuer stehen noch einige Straßensanierungen in der Gemeinde an. Die Markträte ermächtigten Bürgermeister Richard Mittl, den Auftrag selbstständig zu vergeben. In diesem Jahr sollen unter anderem noch Schäden in der Bachstraße, am Gehweg der Kreisstraße und der Frühlingstraße, in der Haunsfelder Straße und im gesamten Ortsteil Ensfield repariert werden. Der Auftrag für den Bau des Geh- und Radwegs im Rahmen des Umbaus der Kreuzung bei Altendorf zu einem Kreisverkehr ging an eine Firma aus Kinding. Den Brückenbau an dieser Stelle übernimmt eine Firma aus Arberg.

Weil die Marktstraße in Mörnsheim nun neu gestaltet ist, haben sich dort einige Veränderungen ergeben. Die Bushaltestelle ist nunmehr nur noch vier statt sechs Felder groß. Zeitlich befristetes Parken auf ausgewiesenen Flächen ist erlaubt. Die Plakatwand an der Kirchentreppe am Mauer wird erneuert, weiter soll die Anschlagtafel an der Garage am Straßenanfang abgebaut werden. Zudem wird es am Brunnenplatz eine kostenlose Ladestation für E-Bikes geben. Den Auftrag für 4400 Euro vergab der Marktrat an eine Firma aus Schernfeld.

Weiterhin hat der Gemeinderat dem Zuschussgesuch der Katholischen Kirchenstiftung Ensfield für die Außensanierung der Pfarrkirche in Ensfield zugestimmt. Das Geld will die Stiftung für eine Fassadensanierung, die Ertüchtigung des Tragwerks des Turmaufsatzes und eine Ziegelneueindeckung verwenden. Der Marktgemeinderat wird den üblichen Satz von zehn Prozent der Eigenkosten als Zuschuss gewähren, maximal jedoch 10 000 Euro. Gleichzeitig soll die Sanierung des Friedhofs und des Leichenhauses erfolgen, um Kosten zu sparen.